

Presseinformation

„Bayern blüht - Naturgarten“ Zertifizierung im Landkreis ab sofort möglich

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Ab sofort werden im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen Naturgartenzertifizierungen vorgenommen. Fünf staatlich geprüfte Gartenzertifiziererinnen für „Bayern blüht – Naturgarten“ beraten im Vorfeld und führen zu einem geeigneten Termin die Zertifizierung durch.

Doch welche Voraussetzungen werden benötigt um eine Urkunde und die beliebte Gartenplakette zu bekommen? Anika Dollinger, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt erklärt: „Voraussetzungen und damit sogenannte „Kernkriterien“ sind der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, sowie chemisch- synthetische Dünger. Torf als bodenverbessernde Maßnahme im Garten soll nicht verwendet werden und eine hohe ökologische Vielfalt ist unabdingbar. Auf den Einsatz von Laubsaugern und Mähroboter ist außerdem zu verzichten.“

Unter der Rubrik Naturgartenelemente werden sieben „Kann- Kriterien“ bewertet: Sind einfach blühende Blumen und Stauden als Insektennahrung vorhanden? Gibt es eine Strauchhecke und Gehölze und standortgerechte Laub- und Obstbäume? Welche Vielfalt der Lebensräume wie z.B. Trockensteinmauern, stein- und holzhaufenoffene Sandflächen, Wasser, gibt es im Garten? Wird die Grünfläche extensiv bewirtschaftet, sprich sind Wiese und Wiesenelemente vorhanden? Auch sollte es ein „wildes Eck“ als extensive Fläche geben, in der sich heimische Pflanzenarten wie z.B. Giersch, Brennessel, Wilde Möhre, Wegerich, Gundermann als wichtige Nahrungspflanzen für Insekten geduldet werden.

Weitere sieben „Kann- Kriterien“ setzen sich aus Komponenten aus der Bewirtschaftung und der Nutzung des Gartens zusammen:

Hier wird das Augenmerk daraufgelegt, ob ein Gemüse- oder Kräuterbeet vorhanden ist, ob der Nährstoffkreislauf durch Kompostierung wieder geschlossen wird, wie mit Gründüngung und dem Mulchen verfahren wird, ob es verschiedene Nützlingsunterkünfte gibt. Gibt es Obstgehölze oder Beerensträucher, die auch abgeerntet und verwertet werden? Die Zertifiziererinnen schauen außerdem, wie mit dem Wasser umgegangen wird und ob bei der Gartengestaltung regionaltypische und umweltfreundliche Materialien Verwendung finden.



Dass die Umsetzung der Kriterien bei kleinen Gärten anders ist als bei großen versteht sich von selbst. Aber auch hier ist eine Kontaktaufnahme möglich, denn jeder Garten ist anders.

Die Zertifiziererinnen freuen sich darauf viele Gärten zu besuchen und bei Erfüllung der Kriterien die Urkunde und die Plakette im Rahmen einer Feierlichkeit zu übergeben. Sie sind davon überzeugt, dass in der Summe viel gewonnen ist, wenn jeder einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität beiträgt.

Eine Anmeldung ist möglich über die Homepage des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landespflege Bad Tölz e.V. <http://www.kv-gartenbau-toelz-wor.de/de/naturgarten-bayern-blueht/> oder direkt bei den Kreisfachberaterinnen für Gartenkultur und Landespflege des Landratsamtes, Anika Dollinger und Elisabeth Obermüller unter 08041 505-309 oder -305.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Sabine Schmid

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de